

Auf dem Land zu Hause

Was tut sich beim Wohnen?

Online-Workshop

Mittwoch, 19. Januar 2022

-
- 9:00 **Zoom-Kanal ist offen**
- 9:15 **Begrüßung**
- 9:30 **Begrüßung aus Homberg (Efze)**
Jonathan Linker, Summer of Pioneers; Dr. Nico Ritz, Bürgermeister von Homberg (Efze)
- 9:40 **Was ist dran an der neuen Landlust – Wer kommt und wenn ja, wohin?**
Ludger Baba, Empirica
- 10:05 **Wie finden Landlust und Landleben zusammen? – Innovative Ideen und Konzepte**
Silvia Hennig, Neuland 21
- 10:30 **Pause**
- 10:45 **Der Summer of Pioneers in Homberg**
Jonathan Linker, Summer of Pioneers; Dr. Nico Ritz, Bürgermeister von Homberg (Efze)
- 11:05 **Bleiben in ländlichen Räumen – Befunde aus laufenden Forschungsprojekten**
Dr. Annett Steinführer, Franziska Lengerer, Thünen Institut für ländliche Räume
- 11:35 **Diskussion und Austausch in Kleingruppen**
- 12:10 **Plenum**
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **Bewegter Start in den Nachmittag**

>> auf der nächsten Seite: Markt der Möglichkeiten – Projekte, Unterstützung, Netzwerke



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

13:35

Markt der Möglichkeiten I – Projekte, Unterstützung, Netzwerke (parallele Sessions)

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung ihre Wunsch-Sessions verbindlich aus!

Session 1:

Wohnraum generationengerecht und flächensparend nutzen - das Projekt LebensRäume

Till Burkhardt, energieland2050 e.V. im Kreis Steinfurt (Nordrhein-Westfalen)

Der Kreis Steinfurt hat erforscht, wie vorhandener Wohnraum effizienter genutzt werden könnte. Herausgekommen sind u.a. Anleitungen für die Beratungspraxis mit Hinweisen zu Umbau, Vermietung oder Gemeinschaftswohnen.

Wohnen-Pflege-Nachbarschaft. Zukunftsfähige Strukturen für den ländlichen Raum

Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung/ Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

Ein selbstbestimmtes und sozial eingebundenes Leben im Alter – auch bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit – gelingt durch die Initiative und die Kooperation der Akteure vor Ort.

Session 2:

Alte Hölle, neue Leute – strategische Gemeindeentwicklung in Wiesenburg/Mark

Marco Beckendorf, Bürgermeister der Gemeinde Wiesenburg/Mark (Brandenburg)

Eine Gemeinde mit sinkender Einwohnerzahl stellt sich neu auf: KoDorf, Alte Brauerei, Drahtzieherpark. Verschiedene Beispiele zeigen, wie es gelingen kann, für die Menschen vor Ort neue Perspektiven zu entwickeln.

Alle unter einem Dach – Bauherrengemeinschaften sanieren große Höfe

Markus Göldner, LEADER-Regionalmanagement Lommatzcher Pflege (Sachsen)

Die großen historischen Höfe der Region haben häufig keine landwirtschaftliche Funktion mehr. Mit LEADER-Mitteln können jedoch einige dieser kultur-historisch wertvollen Ensembles zu Wohnzwecken umgebaut werden.

Session 3:

Nachhaltige Baulandentwicklung im ländlichen Raum

Christopher Toben, Niedersächsische Landesgesellschaft (NLG)

Erfahren Sie, wie die NLG ein auf Nachhaltigkeit zertifiziertes Bau-gebiet ressourcenschonend erschließt und an der flächensparenden Innenentwicklung durch Umnutzung eines Kirchengeländes zu Wohnzwecken arbeitet.

Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser

Alexander Graf, Gemeinde Hiddenhausen (Nordrhein-Westfalen)

Das kommunale Förderprogramm ist seit Jahren bewährt, einfach und effektiv. Seit 2007 konnte die Neunutzung von 720 Immobilien unterstützt werden. Dadurch konnte die Neuausweisung von Neubaugebieten weitgehend vermieden werden.

14:25

Markt der Möglichkeiten I – Wiederholung der parallelen Sessions 1 bis 3

Session 1 – Wiederholung

Session 2 – Wiederholung

Session 3 – Wiederholung

15:10

Plenum

15:30

Pause

>> auf der nächsten Seite: Homberg, Teil III und Markt der Möglichkeiten, Teil II



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

15:45 **Homberg: Und wie geht's weiter?**

Jonathan Linker, Summer of Pioneers; Dr. Nico Ritz, Bürgermeister von Homberg (Efze)

16:00 **Markt der Möglichkeiten II – Projekte, Unterstützung, Netzwerke (parallele Sessions)**

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung ihre Wunsch-Sessions verbindlich aus!

Session 4:

Junges Wohnen – neue Modelle fürs Land

Monica Settele, K-Punkt Ländliche Entwicklung (Baden-Württemberg)

Was sind Wohnbedürfnisse junger Menschen? Welche Möglichkeiten gibt es, alte Bausubstanz zeitgemäß neu zu nutzen? Beispiele aus Österreich und Deutschland zeigen, was möglich ist.

LEADER unterstützt junge Familien beim neuen Wohnen auf dem Land

Andrea Pötzscher, LEADER-Regionalmanagerin der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Anhand von Beispielen zeigt der Beitrag, wie die sächsische LEADER-Region neue Wohnbauvorhaben in alten Gebäuden unterstützt.

Session 5:

Von Bürger:innen für Bürger:innen – die Wohnbaugenossenschaft Wardenburg

Detlef Bollmann, Wohnungsbaugenossenschaft Wardenburg und Umzu eG (Niedersachsen)

Die Genossenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Mit dem Modell der Genossenschaft können Wohnungen für Menschen aus unterschiedlichen Generationen flächensparend, nachhaltig und ökologisch errichtet werden.

„Ein Wohnprojekt starten...!“ mit dem Werkzeugkasten der Stiftung trias

Sebastian Henkel, Stiftung Trias

Wohnprojekte stellen sich oft die gleichen Fragen: Wie werden wir eine Gruppe? Welche Rechtsform brauchen wir? Wie sichern wir unser Projekt ab? Die Angebote der Stiftung trias haben schon viele Wohnprojekte auf den Weg gebracht.

Session 6:

Mit dem Förderprogramm Leben auf dem Land zu neuen „Ufern“

Dr. Klaus Hollenberg, Landwirtschaftliche Rentenbank

Mit Förderdarlehen aus dem Programm „Leben auf dem Land“ werden vielfältige Investitionen im ländlichen Raum unterstützt. Anhand von Beispielen werden die Möglichkeiten aufgezeigt.

Finanzierung von Wohnprojekten durch die GLS Bank

Benedikt Altrogge, GLS Gemeinschaftsbank eG

Die GLS Bank unterstützt Gemeinschaften dabei, langfristig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Es geht daher in erster Linie darum, Immobilien der Spekulation zu entziehen und so gemeinschaftliches und nachhaltiges Wohnen zu fördern.

16:55 **Markt der Möglichkeiten II – Wiederholung der parallelen Sessions 4 bis 6**

Session 4 – Wiederholung

Session 5 – Wiederholung

Session 6 – Wiederholung

17:40 **Abschlussplenum**

18:00 **Ende der Veranstaltung**